

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

27 (28.1.1909)

Beilage zu Nr. 27 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 28. Januar 1909.

Badische Hochbauverwaltung

Ein Handbuch für Beamte, Architekten und Gewerbetreibende

Von Ministerialrat **Ferd. Antoni**, Referent für Hochbauwesen im Großbad. Ministerium der Finanzen. Preis geb. M. 9.50

Das vorliegende Handbuch, das seine Entstehung der Anregung Seiner Exzellenz des Herrn Finanzministers Dr. Honsell verdankt, will vor allem den badischen Hochbaubehörden und den mit Bausachen und Submissionen befaßten Zentralverwaltungsstellen sowie den Gemeinden mit eigenem Bauwesen ein Werk an die Hand geben, das die Einsichtnahme aller maßgebenden Vorschriften ohne Zeitverlust ermöglicht. Außerdem ist es für Architekten, Bauunternehmer etc. von hoher Bedeutung, und es wird auch den Anwärtern für den höh. öffentlichen Dienst im Hochbau ein willkommenes Hilfsmittel zur Vorbereitung auf die Staatsprüfung sein.

Verlag: G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe i. B.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

Bürgerliche Rechtsstreite.
Öffentliche Zustellung einer Klage.
W. 753.2.2. Nr. 728. Mannheim.
Der minderjährige Adolf Anton Emer hier, vertreten durch seinen Vormund Anton Emer hier, klagt gegen den Kaufmann Adolf Erdle, dessen Aufenthalt unbekannt ist, früher zu Mannheim wohnhaft, unter der Behauptung, daß der Beklagte als Vater des Klägers im Sinne der §§ 1708 bis 1717 B.G.B. gelte, auf Verurteilung desselben, dem Kläger von seiner Geburt (31. Mai 1905) an bis zur Vollendung seines 16. Lebensjahres als Unterhalt eine im voraus festzulegende Geldrente von vierteljährlich 60 M., und zwar die rückständigen Beträge sofort, die künftig fällig werdenden jeweils am Ende Februar, 31. Mai, 31. August und 30. November zu zahlen.
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Mannheim, Abt. IV (2. Stock, Zimmer Nr. 113) auf.
Donnerstag, den 18. März 1909, vormittags 11 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 21. Januar 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4: Schwaib.

Bekanntmachung.
W. 802 Nr. 1146. Müllheim.
Ueber den Nachlaß des am 31. Dezember 1908 zu Buggingen verstorbenen Schreiners Johann Kaltenbach von Buggingen wird auf Antrag der Erben die Nachlassverwaltung angeordnet und der Baiferrat Carl Moos in Buggingen als Nachlassverwalter bestellt.
Müllheim, den 22. Januar 1909.
Großh. Amtsgericht.
Dr. Gersbel.

Aufgebot.
W. 794.2.1. Nr. 567. Freiburg.
Der Schmiedemeister Stefan Thoma in Begehausen hat beantragt, den seit 1885 verstorbenen, zuletzt in St. Georgen wohnhaften Karl Josef Thoma für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verstorbene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Donnerstag, den 14. Oktober 1909, vormittags 9 Uhr, Kaiserstr. 143, Zimmer Nr. 7, bestimmten Termin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
Alle, welche Ankauf über Leben oder Tod des Verstorbenen zu erteilen vermögen, werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Freiburg, den 21. Januar 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I Birkenmeyer.

Strafrechtspflege.
Ladung.
W. 752.3.2. Nr. 591. Mannheim.
Carl Gottlieb Krautter, geb. 4. Oktober 1879 in Mößlingen, Metzger, ledig, zuletzt wohnhaft in Mannheim, s. Zt. unbekannt wo, ist beschuldigt, daß er als beurlaubter Ersatzreferent ohne Erlaubnis ausgewandert ist.
Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R.-Str.-G.-B. Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts, Abt. 12, hier selbst auf
Donnerstag, den 4. März 1909, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
Bei uneinwilligtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 Str.-P.-Ord. von dem Rgl. Bezirkskommando Mannheim ausgesprochenen Erklärung vom 31. Dezember 1908 verurteilt werden.
Mannheim, den 16. Januar 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts XII. Verlang.

Vermischte Bekanntmachungen.

Vergabung von Wasserleitungsarbeiten.

Für die Herstellung einer Wasserleitung zwischen Wassertation 25 und der Station Tüfsee der Hohenalpbahn sollen die Grabarbeiten, sowie das Verlegen und Verlegen von beiläufig 1120 lfd. m. gußeisernen Röhren mit Zubehörsachen zur Vergabung gelangen.
Pläne und Bedingnishefte können auf unserm Geschäftszimmer hier, Bismarckstraße 7, eingesehen und Angebotsformulare daselbst erhoben werden. Ein Verlang nach außen findet nicht statt.
Angebote sind bis längstens **Montag den 15. Februar d. J., nachmittags 4 Uhr**, portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, an uns einzusenden, zu welcher Zeit die Öffnung derselben in Anwesenheit etwa persönlich erscheinender Bewerber auf unserm Geschäftszimmer stattfindet.
W. 745.2.2
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Freiburg, den 24. Januar 1909.
Großh. Bauinspektion I.

Vergabung von Eisenarbeiten.

Die Lieferung und Herstellung eiserner Geländer aller Art und sonstiger eiserner Einrichtungsstücke für die Neubaulinie Weisenbach-Schönmünzach (Landesgrenze) soll nach der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 in 4 Losen öffentlich vergeben werden.
Die Lieferung umfaßt beiläufig in
Los I 8450 kg Schweiß- oder Flußeisen,
Los II 17860 kg Schweiß- oder Flußeisen,

Los III 8825 kg Schweiß- oder Flußeisen,
Los IV 23950 kg Schweiß- oder Flußeisen.
Zusammen: 59085 kg Schweiß- oder Flußeisen.
Das Bedingnisheft und die erforderlichen Unterlagen liegen in unserer Kanzlei während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Gewichtsrechnungen und die Verbindungsansätze zum Einsehen der Einzelpreise, soweit der Vorrat reicht, nötigenfalls gegen Erstattung des Portos abgegeben werden.
Angebote auf die einzelnen Lose oder die gesamte Arbeit sind spätestens bis zur Verdingungstagfahrt, die auf **Mittwoch den 10. Februar 1909, vormittags 10 Uhr**, anberaumt ist, portofrei und mit der Aufschrift „Lieferung von Eisenarbeiten“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
W. 700.2
Gernsbach, den 22. Januar 1909.
Großh. Bauinspektion.

Arbeitsvergebung.

Zum Neubau des Real- und Dienstwohngebäudes für die Stadtgemeinde Singen sollen nachstehende Arbeiten im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung des Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 vergeben werden: W. 770.3.2
Die Glaser- und Schreinerarbeiten.
Som 25. bis einschl. 29. Januar können Zeichnungen und Bedingungen im Rathaus in Singen eingesehen werden. Derselben vom 30. Januar bis einschl. 4. Februar auf unserm Geschäftszimmer, Rheingasse 19, zwei Treppen.
Die Angebotsformulare werden daselbst abgegeben.
Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Real- und Dienstwohngebäude Singen“ versehen, portofrei bis **Samstag den 6. Februar 1909, nachmittags 4 Uhr**, beim Bürgermeisteramt Singen einzusenden. Um diese Zeit findet die öffentliche Submissionsöffnung in Singen statt.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Konstanz, den 22. Januar 1909.
Großh. Bauinspektion Engelhorn.

Vergabung von Bodenbauarbeiten.

Die Arbeiten zur Erstellung eines Dienstwohngebäudes für einen Bahnmeister und zwei Assistenten auf dem Bahnhof in Lahr-Dinglingen haben wir im Wege öffentlicher Verdingung gemäß den Bestimmungen der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 zu vergeben und zwar:
1. Reparatuarbeiten (etwa 430 qm Bodenverputz und 1200 qm Wandputz und 600 qm Fassadenverputz).

2. Blechenerarbeiten (etwa 80 m Dachlänale, Abfallröhren usw.).
3. Glaserarbeiten (etwa 60 qm Fenster usw.).
4. Schreinerarbeiten (etwa 34 Stück Türen, 27 qm Glasabfluß und 300 qm Fußboden usw.).
5. Schlosserarbeiten (Beschlagen von 52 Türen, 3 Glasabflüssen, 7,00 m Treppengeländer usw.).
6. Maler- und Tüncherarbeiten (etwa 1000 qm Oelfarbenanstrich, 500 qm Leimfarbenanstrich usw.).
Die Pläne und Bedingungen liegen bis zum 7. Februar d. J. auf dem Hochbauamt der untergeordneten Behörde und vom 8. bis 12. auf dem Geschäftszimmer des Bahnmeisters in Lahr-Dinglingen zu den üblichen Geschäftsstunden an Werttagen zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. Zusendung von Bedingungen, Zeichnungen und Angebotsformularen nach auswärts findet nicht statt.
W. 701.2
Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben, spätestens bis
Freitag den 12. Februar 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Hochbauarbeiten für Lahr-Dinglingen“ versehen, anher einzusenden.
Zuschlagsfrist drei Wochen.
Offenburg, den 20. Januar 1909.
Großh. Bauinspektion I.

Vergabung von Wasserleitungsarbeiten.

Die nachstehenden Lieferungen und Arbeiten für eine Anschlußwasserleitung an die Bahnhofswasserleitung Waldsbühl zu den Bahnwärtershäusern Wassertation Nr. 472 der Hauptbahn und Nr. 1 der Strecke Waldsbühl-Koblentz sollen vergeben werden:
1. Ausheben und Wiedereinfüllen des 1130 m langen Rohrgrabens,
2. Verlegen und Verlegen von gußeisernen Muffenröhren, 40 mm l. W., 1130 lfd. m.,
3. desgleichen der Hausleitungen aus 20 mm weiten schmiedeeisernen galvanisierten Leitungsröhren, 35 lfd. m.
Die Bedingungen und Zeichnungen liegen auf unserm Geschäftszimmer zur Einsicht auf, woselbst auch die zu verwendenden Angebotsformulare erhoben werden können. Die Angebotsformulare werden auf Wunsch auch nach auswärts zugesandt. Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Wasserleitung Waldsbühl“ versehen, bis spätestens **Mittwoch den 3. Februar 1909** bei uns einzusenden, zu welcher Zeit die eingelaufenen Angebote im Beisein etwa erscheinender Bewerber geöffnet werden.
Zulagefrist: 3 Wochen: W. 746.2.2
Waldsbühl, den 19. Januar 1909.
Großh. Bauinspektion.

Durchschnittliche Markts- und Lädenpreise für die Woche vom 17. Januar bis 23. Januar 1909. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen			Korn			Roggen			Gerste			Hafer			Stroh			Eisen	Kartoffeln	Weizen- oder Roggenmehl Nr. 1	Roggenmehl Nr. 11	Brot	Dinkelweizen	Rindfleisch	Schafschmalz	Schweinefleisch	Schmalz, rein	Schmalz, gemischt	Butter	Eier	Speise-			1 Liter Erdöl.																																																																																																																																																																																																																																											
	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm														100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm		100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm																																																																																																																																																																																																																													
Engen*)	20.25	16.25	17.25	15.50	5.00	4.40	6.00	6.75	4.00	3.60	3.20	3.80	3.40	3.00	2.60	2.20	1.80	1.40	1.00	0.60	0.20	0.80	1.20	1.60	2.00	2.40	2.80	3.20	3.60	4.00	4.40	4.80	5.20	5.60	6.00	6.40	6.80	7.20	7.60	8.00	8.40	8.80	9.20	9.60	10.00	10.40	10.80	11.20	11.60	12.00	12.40	12.80	13.20	13.60	14.00	14.40	14.80	15.20	15.60	16.00	16.40	16.80	17.20	17.60	18.00	18.40	18.80	19.20	19.60	20.00	20.40	20.80	21.20	21.60	22.00	22.40	22.80	23.20	23.60	24.00	24.40	24.80	25.20	25.60	26.00	26.40	26.80	27.20	27.60	28.00	28.40	28.80	29.20	29.60	30.00	30.40	30.80	31.20	31.60	32.00	32.40	32.80	33.20	33.60	34.00	34.40	34.80	35.20	35.60	36.00	36.40	36.80	37.20	37.60	38.00	38.40	38.80	39.20	39.60	40.00	40.40	40.80	41.20	41.60	42.00	42.40	42.80	43.20	43.60	44.00	44.40	44.80	45.20	45.60	46.00	46.40	46.80	47.20	47.60	48.00	48.40	48.80	49.20	49.60	50.00	50.40	50.80	51.20	51.60	52.00	52.40	52.80	53.20	53.60	54.00	54.40	54.80	55.20	55.60	56.00	56.40	56.80	57.20	57.60	58.00	58.40	58.80	59.20	59.60	60.00	60.40	60.80	61.20	61.60	62.00	62.40	62.80	63.20	63.60	64.00	64.40	64.80	65.20	65.60	66.00	66.40	66.80	67.20	67.60	68.00	68.40	68.80	69.20	69.60	70.00	70.40	70.80	71.20	71.60	72.00	72.40	72.80	73.20	73.60	74.00	74.40	74.80	75.20	75.60	76.00	76.40	76.80	77.20	77.60	78.00	78.40	78.80	79.20	79.60	80.00	80.40	80.80	81.20	81.60	82.00	82.40	82.80	83.20	83.60	84.00	84.40	84.80	85.20	85.60	86.00	86.40	86.80	87.20	87.60	88.00	88.40	88.80	89.20	89.60	90.00	90.40	90.80	91.20	91.60	92.00	92.40	92.80	93.20	93.60	94.00	94.40	94.80	95.20	95.60	96.00	96.40	96.80	97.20	97.60	98.00	98.40	98.80	99.20	99.60	100.00

*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Mählern, Landwirten und Fuhrleuten.

Konkursverfahren.
 W.795. Nr. 1143. Aghern. Im Konkursverfahren über den Nachlaß der Maria Anna Geiser genannt Fischer von Sackbach ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlusstermin bestimmt auf Mittwoch, den 24. Februar 1909, nachmittags 4 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst.
 Aghern, den 23. Januar 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Christ.

Konkursverfahren.
 W.766. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Franz Gylfher, Zementwarenfabrikant hier, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin bestimmt auf Donnerstag, den 4. Februar 1909, vormittags 9 1/2 Uhr,

vor dem Amtsgerichte hier, Hofmarktplatz Nr. 6, Ecke Luffenstr., Zimmer Nr. 1.
 Freiburg, den 20. Januar 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Appel.

Konkursverfahren.
 W.778. Nr. 828. Freiburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Metzgermeisters Max Jung in Freiburg wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und Vornahme der Schlussverteilung durch heutigen Gerichtsbeschluß aufgehoben.
 Freiburg, den 20. Januar 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Appel.

Bekanntmachung.
 W.818. Vörrach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Karl Friedrich Länger in Vörrach soll die Schlussverteilung stattfinden.
 Der verfügbare Massebestand beträgt 1620 M. 66 Pf., die bevorrechtigten Forderungen betragen 288 M. 83 Pf.; die

nicht bevorrechtigten Forderungen betragen 6233 M. 25 Pf.
 Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen liegt auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Vörrach auf.
 Vörrach, den 26. Januar 1909.
 Der Konkursverwalter:
 E. Britsch.

Konkursverfahren.
 W.780. Nr. 963. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Wertmeister Hans Thum Witwe Verta geb. Ritter in Mannheim wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und erfolgter Schlussverteilung am 22. d. Mts. aufgehoben.
 Mannheim, den 23. Januar 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 14. Gieser.

Konkursverfahren.
 W.761. Nr. 668. Pfullendorf. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Müllers und Sägemehlbäckers Georg Müller von Schönbach wurde nach erfolgter Abhaltung des

Schlusstermins und Vollzug der Schlussverteilung aufgehoben.
 Pfullendorf, den 15. Januar 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Moll.

Konkursverfahren.
 W.800. Raftatt. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Samenhändlers und Landwirts Johannes Speck von Durmersheim wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und nach vollzogener Schlussverteilung durch Gerichtsbeschluß vom 23. Januar 1909 aufgehoben.
 Raftatt, den 25. Januar 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Roehler.

Bekanntmachung.
 W.754. Nr. 626. Staufen. An Stelle des Waisenvaters Julius Rinderle in Staufen ist Hilfsratsschreiber Rudolf Schelling in Staufen zum Nachlassverwalter über den Nachlaß des am 25. Oktober 1908 in Freiburg verstorbenen Privatmanns Johann Georg

Falk von Staufen ernannt worden.
 Staufen, den 22. Januar 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

Bekanntmachung.
 W.762. Triberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Johann Georg Kuner in Niederröhr wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und nach Vollzug der Schlussverteilung aufgehoben.
 Triberg, den 16. Januar 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schwaib.

Bekanntmachung.
 W.763. Waldshut. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Malers Reinhold Rittner und dessen Ehefrau Marie geb. Schlegel von Waldshut wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und Vollzug der Schlussverteilung gemäß § 163 R.-O. aufgehoben.
 Waldshut, den 20. Januar 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schmitt.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. W.658. Zum Güterrechtsregister, Band II, Seite 198, wurde eingetragen: Drapp, Josef, Landwirt in Singheim, und Anna Maria geb. Ernst. Vertrag vom 14. Januar 1909. Er rungenschaftsgemeinschaft. Baden, den 18. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Bühl. W.715. Güterrechtsregister, Band II Seite 375: Binner, Michael, Steinhauer, und Adelina geb. Hoferer in Neusäß. Vertrag vom 11. Januar 1909. Gütertrennung des B.G.B. Bühl, den 21. Januar 1909. Großh. Amtsgericht II.

Donaueshingen. W.803. Nr. 24157. Zum Güterrechtsregister Bd. I, S. 30 wurde eingetragen: Riedmayer, Konrad, Postbote in Donaueshingen, und dessen Ehefrau Josefa geb. Sulzmann. Vertrag vom 1. Oktober 1908. Gütertrennung. Donaueshingen, den 14. Dez. 1908. Großh. Amtsgericht.

Durlach. W.682. Güterrechtsregister, Bd. II, Seite 141: Meißel, Hermann, Kontrolleur, und Maria Magdalena geb. Agone in Durlach. Vertrag vom 7. Januar 1909. Er rungenschaftsgemeinschaft. Durlach, den 18. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. W.765. Güterrechtsregister, Band I, Seite 307: Schreinermeister Gustav Adolf Schneider und Wilhelmine Luiginand in Emmendingen. Durch Vertrag vom 2. Januar 1909 ist Er rungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Emmendingen, den 16. Januar 1909. Großh. Amtsgericht I.

Emmendingen. W.781. Güterrechtsregister, Band I, Seite 308: Metzgermeister Leopold Goldschmidt und Sofie Kaufmann in Emmendingen. Durch Vertrag vom 28. Dezember 1908 wurde Er rungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Emmendingen, den 21. Januar 1909. Großh. Amtsgericht I.

Freiburg. W.716. In das Güterrechtsregister Bd. IV wurde eingetragen: D.-Z. 49: Ebner, Hermann, Schlossermeister in Freiburg, und Emma Karolina geborene Schlicht. Vertrag vom 11. Januar 1909: Gütertrennung. D.-Z. 50: Hohensee, Hugo, Kaufmann in Freiburg, und Maria geb. Rohler. Vertrag vom 13. Januar 1909: Gütertrennung. Freiburg, den 20. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. W.804. Nr. 459. In das Güterrechtsregister Bd. I, S. 346 wurde eingetragen: Hug, Leonhard, Wagner in Oberharmersbach, und Johanna geb. Mayer. Durch Ehevertrag vom 2. Januar 1909 ist vollständige Gütertrennung vereinbart. Gengenbach, den 16. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. W.805. Güterrechtsregister, Band I, Seite 337. Klumpp, Andreas, Tagelöhner in Weissenbach, und Maria Anna geborene Großmann. Vertrag vom 18. Januar 1909, Er rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Gernsbach, den 25. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. W.720. Güterrechtsregister, Bd. IV: Seite 162: Weymann, Ludwig,

Geiger in Heidelberg, und Wilhelmine geb. Herrmann. Vertrag vom 8. Januar 1909. Er rungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut. Seite 163: Geiser, Johann, Schuhmacher in Heidelberg, und Marie geb. Theis. Vertrag vom 11. Januar 1909. Gütertrennung. Seite 164: Storz, Friedrich, Koch in Heidelberg, und Emma geb. Weber. Vertrag vom 29. Dezember 1908. Gütertrennung. Seite 165: Klein, Heinrich, Kaufmann in Heidelberg, und Melanie geb. Sondheimer. Vertrag vom 9. Januar 1909. Er rungenschaftsgemeinschaft. Seite 166: Arnold, Edmund, Metzger in Heidelberg, und Theresia geb. Koch. Vertrag vom 14. Januar 1909. Er rungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut. Heidelberg, den 21. Januar 1909. Großh. Amtsgericht II.

Heidelberg. W.806. Güterrechtsregister, Band IV, Seite 167: Kocher, Georg, Bahnarbeiter in Kirchheim, und Katharina geb. Schmitt. Vertrag vom 13. Januar 1909. Er rungenschaftsgemeinschaft. Heidelberg, den 26. Januar 1909. Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. W.807. In das Güterrechtsregister ist zu Band VI eingetragen: Seite 333: Günzer, Albert, Zahntechniker, Karlsruhe, und Helene geb. Wiemer. Vertrag v. 14. Januar 1909. Gütertrennung. Seite 334: Croner, Sally, Kaufmann, Karlsruhe, und Elise geb. Maler. Vertrag v. 5. Januar 1909. Er rungenschaftsgemeinschaft. Die unter Biffer 2a und b im Vertrag aufgeführten Gegenstände sind Vorbehaltsgut der Frau. Seite 335: Krompach, Michael, Schuhmann, Karlsruhe, und Anna geb. Meyer. Vertrag v. 20. Januar 1909. Gütertrennung. Karlsruhe, den 26. Januar 1909. Großh. Amtsgericht III.

Kehl. W.766. In das Güterrechtsregister Band I, Seite 240 wurde eingetragen: Faulhaber, Georg Alexander, Landwirt in Bodersweier, und Marie geb. Hummel. Durch Vertrag vom 11. Januar 1909 wurde Er rungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Kehl, den 19. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Vörrach. W.683. Güterrechtsregister, Band I, Seite 407: Rienz, August, Metzgermeister in Steinen, und Luise Friederike geb. Genpp. Vertrag vom 2. Januar 1909. Gütertrennung des B.G.B. Vörrach, den 18. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Vörrach. W.767. Güterrechtsregister, Band I, Seite 408: Wimmer, Anton, Gastwirt in Vörrach, und Emma Katharina geb. Aberer. Vertrag vom 6. Januar 1909. Er rungenschaftsgemeinschaft. Das festerliegende und künftige Einbringen der Frau ist Vorbehaltsgut. Vörrach, den 20. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Vörrach. W.808. Güterrechtsregister, Band I, Seite 409: Furger, Karl, Webermeister in Hüllstein, und Marie geborene Stritt,

Vertrag vom 15. Januar 1909. Gütertrennung des B.G.B. Vörrach, den 23. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Mannheim. W.731. Zum Güterrechtsregister Band IX wurde heute eingetragen: 1. Seite 237: Böchner, Christian, Kaufmann hier, und Margarethe geb. Kühn. Der Mann hat das der Frau gemäß § 1357 B.G.B. zustehende Recht, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte für ihn zu vertreten, ausgedehnt. 2. Seite 238: Heymann, Hermann, Kaufmann hier, und Elisabetha geb. Mayer. Nachdem der Beschluß des Großh. Amtsgerichts Mannheim II vom 15. Oktober 1908, Nr. 8117, durch welchen über das Vermögen des Mannes das Konkursverfahren eröffnet worden ist, die Rechtskraft beschränkt hat, ist Gütertrennung eingetragen. 3. Seite 239: Stegle, Paul Ernst, Restaurateur hier, und Katharina Maria Magdalena geb. Hoffmann. Durch Vertrag vom 22. September 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 240: Hofmann, Johann, Küfer hier, und Maria Rosine geb. Wagner. Durch Vertrag vom 26. Oktober 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 5. Seite 241: Gaber, Valentin, Tapezier hier, und Rosa geb. Krumer. Durch Vertrag vom 11. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 6. Seite 242: Leber, Emil Otto, Wirt in Mannheim-Waldhof, und Anna Klara geb. Lohse. Durch Vertrag vom 14. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 243: Stein, Max Ludwig, Eisenbahnassistent hier, und Ida Rosalie geb. Rehl. Durch Vertrag vom 28. Dezember 1908 ist Er rungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 8. Seite 244: Rufat, Karl, Schuster in Ladenburg, und Barbara geborene Gaertner. Durch Vertrag vom 29. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 9. Seite 245: Röschling, August, Köhler, Kommerzienrat hier, und Helene geb. Lang. Durch Vertrag vom 31. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 10. Seite 246: Dittler, Ludwig, Eisenhändler hier, und Luise geb. Jung. Durch Vertrag vom 31. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 11. Seite 247: Koch, Friedrich, Schreiner hier, und Magdalena geb. Kaufmann. Durch Vertrag vom 5. Januar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. Mannheim, den 9. Januar 1909. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. W.732. Zum Güterrechtsregister Band IX wurde heute eingetragen: 1. Seite 248: Kraus, Franz, Zaber, Tischler in Mannheim-Waldhof, und Maria geb. Michl. Der Mann hat das der Frau gemäß § 1357 B.G.B. zustehende Recht, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte des Mannes für ihn zu befordern und ihn zu vertreten, ausgedehnt. 2. Seite 249: Elsäffer, Emil, Kaufmann in Mannheim, und Regine geb. Rahm. Durch Vertrag vom 2. Oktober 1901 ist die Verwaltung und Nutzung des Mannes ausgedehnt. 3. Seite 250: Lehmann, Max, Kaufmann in Mannheim, und Luise geb. Joseph. Durch Vertrag vom 18. Dezember 1908 ist Er rungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögen. 4. Seite 251: Goerum, Josef Anton, Reisender in Mannheim, und Pauline geb. Geiger. Durch Vertrag vom 21. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 5. Seite 252: Schumacher,

Georg, Schuhmacher in Mannheim-Waldhof, und Johanna geb. Schneller. Durch Vertrag vom 23. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 6. Seite 253: Gieß, Adam, Bäcker in Mannheim, und Pauline geborene Kramer. Durch Vertrag vom 31. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 254: Roelen, Adolf, Kaufmann in Mannheim, und Adelheid geb. Janderluth. Durch Vertrag vom 7. Januar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 8. Seite 255: Gatt, August, Schuhmann in Mannheim, und Ottilie geb. Kühner. Durch Vertrag vom 11. Januar 1909 ist Er rungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögen. 9. Seite 256: Strauß, Salomon, genannt Salt, Uhrmacher in Mannheim, und Emma geb. Kahn. Durch Vertrag vom 2. Januar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. Mannheim, den 16. Januar 1909. Großh. Amtsgericht I.

Neustadt. W.684. Nr. 928. Güterrechtsregister, Band I, Seite 213, Joseph Hinkel, Metzger in Viertaler, und Emma geb. Hüßch. Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. Neustadt, den 20. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Philippsthal. W.685. Nr. 712. In das Güterrechtsregister, Band I, Seite 112, wurde eingetragen: Dehler, Joachim, Landwirt, und Theresia Heiler, beide in Kirchbach. Nach Vertrag vom 11. Januar 1909 wurde Er rungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Philippsthal, 20. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Philippsthal. W.686. Nr. 713. In das Güterrechtsregister, Band I, Seite 113, wurde eingetragen: Gutting, Hermann, Schlosser, und Emma Katharina Burckart, beide in Biesental. Nach Vertrag vom 16. Januar 1909 wurde Er rungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Philippsthal, 20. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Philippsthal. W.782. Nr. 764. In das Güterrechtsregister Band I, Seite 114 wurde heute eingetragen: Kistner, Hermann, Bahnarbeiter, und Agnes geb. Heilig, beide in N.dorf. Nach Vertrag vom 19. Januar 1909 wurde Er rungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Philippsthal, den 23. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Philippsthal. W.809. Nr. 853. In das Güterrechtsregister Band I, Seite 115 wurde eingetragen: Dehler, Philipp, Fabrikarbeiter in Kirchbach, und dessen Ehefrau Mathilde geb. Baader. Nach Vertrag vom 22. Januar 1909 wurde Er rungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Philippsthal, den 26. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Triberg. W.646. Güterrechtsregister, Bd. I, Seite 367: Breithaupt, Karl Friedrich, Freier in Hornberg, und Lina Laube. Vertrag vom 21. Dezember 1908. Er rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Triberg, den 17. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. W.717. In das Güterrechtsregister, Band II, wurde eingetragen: Seite 78: Fabrikant Wilhelm Zerger und dessen Ehefrau Marie Mathilde geb. Grimm in Willingen. Durch Vertrag vom 12. Januar 1909 wurde Gütertrennung vereinbart. Seite 79: Kopp, Johann Georg, Kutscher, und Margaretha geb. Müller. Durch Vertrag vom 2. April 1908 wurde Gütertrennung vereinbart. Willingen, den 16. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Waldbühl. W.718. Güterrechtsregister, Band I, Seite 155: Meißel, Franz, Karl, Landwirt in Hornbach, und Maria Rosa geb. Seubert. Vertrag vom 14. Januar 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Waldbühl, den 21. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Waldbühl. W.789. Güterrechtsregister, Band I, Seite 156: Bunschuh, Karl Josef, Landwirt in Schweinberg, und Maria geb. Rüdiger. Vertrag vom 15. Januar 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Waldbühl, den 23. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Waldbühl. W.810. Güterrechtsregister, Band I, Seite 157: Horn, Simon, Landwirt in Erfeld, und Anna geb. Bauer. Vertrag vom 2. Januar 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Waldbühl, den 23. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Weinheim. W.768. Güterrechtsregister, Band I, Seite 233: Gafner, Heinrich Adolar, Landwirt in Heddesheim, und Philippina geb. Hartmann. Vertrag vom 19. Januar 1909. Er rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Das im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Ehefrau, ferner alles Vermögen, das sie noch fällig durch unentgeltlichen Titel unter Lebenden oder durch Verfügung von Todes wegen erwirbt, ist als deren Vorbehaltsgut erklärt. Weinheim, den 22. Januar 1909. Großh. Amtsgericht I.

Wertheim. W.687. In das Güterrechtsregister, Bd. I, S. 350, wurde eingetragen: Kraut, Christoph, Landwirt zu Eichel, und Margarete geb. Strauß. Durch Vertrag vom 13. Januar 1909 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Wertheim, den 15. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Wertheim. W.719. In das Güterrechtsregister Band I Seite 351 wurde eingetragen: Schickmann, Heinrich V., Landwirt zu Nassig, und Marie geborene Förner. Durch Vertrag vom 11. Januar 1909 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Wertheim, den 20. Januar 1909. Großh. Amtsgericht.

Bekanntmachung.
 W.811. In das Vereinsregister Band III, D.-Z. I, ist heute die Propaganda-gesellschaft für Mutter-schafts-Versicherung in Karlsruhe eingetragen worden.
 Karlsruhe, den 25. Januar 1909. Großh. Amtsgericht III.